

Staubabsauganlage Clean Air



Abbildung 1 Gesamtansicht Staubabsauganlage Clean Air

Bezeichnung	Staubabsauganlage Clean Air
Artikelnummer	111477 / 121337
Maschinen / Seriennummer	
Baujahr	
Anschlussspannung	230 V
Antriebsleistung	1,3 kW
Nennstrom	7,2 Ampere
Nennfrequenz	50 Hz
Vorsicherung	16 A
Luftvolumenstrom	Max. 1140 m ³ / h
Unterdruck Einlass	Max. 2000 Pa
Druckluftanschluss	1/4"
Filterfläche	9,4 m ²
Anzahl Filter	1 Stück
Filtermaterial	Staubklasse „M“
Filterabreinigung	Pneumatisch, manuell
Gesamtgewicht	110 kg
Ansaugstutzen	125 mm
Staubsammelbehälter	45 Liter
Abmessungen L x B x H	1150 x 670 x 1470 mm

Inhaltsverzeichnis

1	Kontakt	3
2	Konformitätserklärung	3
3	Erläuterung der Symbole und Warnhinweise	4
3.1	Warnhinweise an dem Gerät bzw. der Maschine	4
3.2	Symbole in der Bedienungsanleitung	4
4	Bestimmungen für den Einsatz der Staubabsauganlage Clean Air	4
4.1	Anwendungsbereich der Staubabsauganlage Clean Air.....	4
4.2	Gefahren beim Umgang und unsachgemäßem Einsatz	5
4.3	Sicherheitsvorschriften.....	6
4.4	Sicherheitseinrichtungen der Staubabsauganlage Clean Air	7
4.4.1	Mechanische Schutzeinrichtungen.....	7
4.4.2	Elektrische Schutzeinrichtungen	7
4.4.3	Staubschutzeinrichtungen.....	7
4.5	Typenschild.....	7
5	Montage	7
5.1	Entfernen der Transportverpackung	7
5.2	Lieferumfang.....	7
5.3	Montageanleitung	8
5.3.1	Drehstromantrieb	8
5.4	Bedienungsanleitung der Staubabsauganlage Clean Air	8
5.4.1	Funktionsbeschreibung.....	8
5.4.2	Inbetriebnahme.....	8
5.4.3	Überwachung des Mindestvolumenstroms.....	9
5.4.4	Filterabreinigung.....	9
5.4.5	Entsorgung des Sammelgutes	9
5.4.6	Wechseln des Hauptfilters	10
6	Wartung und Inspektion	10
6.1	Wartung.....	10
6.2	Inspektion.....	11
6.3	Behebung von Störungen	11
6.4	Entsorgung	11
7	Stückliste	12

1 Kontakt

Ihre Fragen oder Einzelteilbestellungen richten sie bitte telefonisch, schriftlich oder per Email an die WEHA-Ludwig Werwein GmbH oder direkt an den Hersteller:

In Deutschland	In Österreich	Besuchen Sie auch unsere Internetseite
weha, Ludwig Werwein GmbH Wikingerstr. 15 DE 86343 Königsbrunn Tel.: 0049 8231 6007 – 0 Email: info@weha.com	Weha Steinbearbeitungsmaschinen Vertriebsgesellschaft m.b.H. Lange Gasse 17 AT 1080 Wien Tel.: 0043 14039340 office@weha-wien.at	www.weha.com

2 Konformitätserklärung

2.1 EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller / Inverkehrbringer

weha, Ludwig Werwein GmbH
Wikingerstr. 15
86343 Königsbrunn
Telefon: 0049/8231/6007-0
Email: Info@weha.com
www.weha.com



erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Artikelnummer: 111477 / 121337
Artikelbezeichnung: Absauganlage Cleanair
Verwendung: Absaugen von Feinstäuben
Seriennummer: laut Lieferschein / Produkt

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG / Richtlinie elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:
DIN EN 13155:2003 + DIN EN 13155_2009-08
DIN EN ISO 12100:2001-03
DIN EN ISO 13857:2020-04
DIN EN ISO 13854:2020-01
DIN EN 60335-1:2020-08
DIN EN 60335-2-69:2015-07

Ort: Königsbrunn
Datum: 20.02.2024

i.V. Paul Herrmann

Paul Herrmann
Produktmanagement

weha
LUDWIG WERWEIN GMBH
Wikingerstr. 15, 86343 Königsbrunn
Tel. 0 82 31 / 60 07-0, info@weha.com

3 Erläuterung der Symbole und Warnhinweise

Die nachfolgenden Erläuterungen von Symbolen, welche am Gerät oder der Maschine bzw. Bedienungsanleitung vorhanden sein können, soll Ihnen Aufschluss über die Bedeutung dieser geben.

3.1 Warnhinweise an dem Gerät bzw. der Maschine

Folgende Warnzeichen können ggf. am Gerät bzw. an der Maschine angebracht sein:



Dieses auf Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener auf das Vorhandensein einer Betriebsanleitung hin und verpflichtet ihn vor Aufstellung bzw. Inbetriebnahme der Maschine zu dessen Lektüre.



Dieses am Gerät oder an der Maschine befindliche Warnzeichen weist den Bediener auf das Vorhandensein von elektrischer Spannung hin, deren Höhe ausreicht, um dem Bediener bei Berührung oder entsprechender Annäherung der Gefahrenstelle einen Stromschlag zu versetzen. Bei dieser Gefahrenstelle ist die Gesundheit oder das Leben in Gefahr.



Dieses Warnzeichen verpflichtet den Bediener der Maschine stets einen Gehörschutz und eine Schutzbrille zu tragen.

3.2 Symbole in der Bedienungsanleitung

Folgende Symbole können in der Bedienungsanleitung auftauchen und sind folgendermaßen definiert:



Ein auf den Seiten dieser Betriebsanleitung erscheinendes Ausrufezeichen, das von einem gleichseitigen Dreieck eingerahmt wird, kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den der Bediener besonders aufmerksam lesen bzw. befolgen soll.



Hinweis auf die Verpflichtung der Mülltrennung, um Werkstoffe in den Wertstoffkreislauf zuführen zu können. Materialien können so durch Recyclingverfahren wieder dem Herstellungsprozess zugeführt, Ressourcen können gespart und die Umwelt entlastet werden.



Kennzeichnung von Schaltern, Gegenständen, usw. in den Abbildungen dieser Bedienungs- und Betriebsanleitung.

4 Bestimmungen für den Einsatz der Staubabsauganlage Clean Air

Bitte beachten Sie genauestens die Angaben über den Einsatz der Maschine bzw. des Gerätes.



Vorsicht Verletzungsgefahr!
Unsachgemäßer Einsatz führt zu Personenschäden!



Das Gerät bzw. die Maschine ist speziell auf einen oder mehrere Anwendungsbereiche hin ausgelegt. Die nachfolgenden Kapitel sollen Ihnen diese Einsatzmöglichkeiten näher bringen und die Gefahren im Umgang mit dem Arbeitsmittel aufzeigen.

4.1 Anwendungsbereich der Staubabsauganlage Clean Air

Sie haben ein Qualitätsprodukt der WEHA-Ludwig Werwein GmbH erstanden.

Der Clean Air ist ein Hilfsmittel, das Ihnen das Entstauben der Umgebungsluft bei der Steinbearbeitung ermöglicht und Ihnen die Arbeit erleichtern soll.

Folgende Merkmale sind besonders hervorzuheben:

- Kompakte Bauweise
- Leicht fahrbar
- Schallgedämmt 69 dB (a)
- Filtergehäuse abklappbar (staubfreie Entsorgung)
- Leichte, pneumatische Filterabreinigung
- Leicht Entnahme des Staubsammelsacks

4.2 Gefahren beim Umgang und unsachgemäßem Einsatz

Dieses Gerät ist für den gewerblichen Gebrauch geeignet, z.B. in Industriebetrieben, Werkstätten.

Geräte werden nach Staubklassen eingeteilt:

- **L** (leichte Gefahr) geeignet zur Abscheidung von Staub mit einem Expositions-Grenzwert von größer als 1 mg/m^3 .
- **M** (mittlere Gefahr) zur Abscheidung von Staub mit einem Expositions-Grenzwert von größer als $0,1 \text{ mg/m}^3$
- **H** (hohe Gefahr) zur Abscheidung von jeglichem Staub mit allen Expositions-Grenzwerten, einschließlich krebserregenden und krankheitserregenden Stäuben.

Der Clean Air mit Ansaugstutzen $\varnothing 125 \text{ mm}$ (effektiver Durchmesser des angeschlossenen Schlauches 120 mm) ist nach EN 60335-2-69 Anhang AA auf die „**Staubklasse M**“ geprüft und ist damit bei bestimmungsgemäßer Verwendung zur Beseitigung trockener, nicht brennbarer gesundheitsgefährlicher Stäube mit einem Expositions Grenzwert $> 0,1 \text{ mg/m}^3$ mit Rückführung der Reinluft in den Arbeitsraum geeignet.

Ist der effektive Schlauchdurchmesser $> 120 \text{ mm}$ darf der Clean Air nicht zur Beseitigung gesundheitsgefährdender Stäube eingesetzt werden.

4.3 Sicherheitsvorschriften

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Aufstellung des Arbeitstisches gründlich durch!
- Verwahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig in der Nähe des Arbeitsgerätes auf, für alle künftigen Zweifelsfälle!
- Entfernen Sie sämtliche Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, die eine mögliche Gefahrenquelle darstellen!
- Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie den Clean Air aufstellen, für Ihre Anwendungen die nötige Standfestigkeit bietet und über eine dem aufzunehmenden Gewicht entsprechende Tragfähigkeit verfügt!
- Tragen Sie beim Umgang mit dem Arbeitsgerät stets angemessene Schutzbekleidung, gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!
- Dazu gehören u.a.:
 - Arbeitshandschuhe gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!
 - Schuhwerk gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!
 - ggf. Schutzbrille
- Verwenden Sie ausschließlich für die Eigenschaften des Gerätes geeignete Werkstückmaterialien, wie Stein und Holz
- Sorgen Sie dafür, dass sich beim Einsatz niemand in der Nähe des Gerätes befindet, um eine Gefährdung Dritter auszuschließen!
- Überprüfen Sie, ob alle Teile korrekt montiert sind!
- Treten Schäden oder Fehlfunktionen an dem Gerät auf, so wenden Sie sich umgehend an den Händler oder Hersteller!
- Schützen Sie das Gerät bzw. die Maschine vor Witterungseinflüssen, wie Regenwasser, Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit usw.!
- Sollte dieses Gerät bzw. die Maschine infolge irreparabler Schäden oder aus anderen Gründen nicht mehr benützt werden, so sorgen Sie für die Außerbetriebnahme, indem Sie das Gerät bzw. die Maschine gebrauchsuntauglich machen und sicherstellen, dass keine Gefahr für Dritte ausgeht!
- Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- Das Gerät ist nur zur Trockenreinigung bestimmt und darf nicht im Freien unter nassen Bedingungen verwendet oder aufbewahrt werden.
- Beim Betrieb des Clean Air darf der vom Gerät in den Raum zurückgeführte Volumenstrom höchstens 50 % der Zuluft betragen. Bei freier Raumlüftung ist ein Zuluftstrom von ein mal dem Raumvolumen in einer Stunde anzunehmen. Dies bedeutet eine Luftwechselzahl von eins pro Stunde. $\text{Zuluftstrom [m}^3/\text{h]} = \text{Raumvolumen [m}^3] \cdot \text{Luftwechselzahl [1/h]}$
- Beispiel: Beim Betrieb des Entstaubers mit dem Nennluftvolumenstrom von 980 m³ /h muss also die gleiche Frischluftmenge zugeführt werden. Dies ist bei natürlicher Lüftung gegeben, wenn das Arbeitsraumvolumen 980 m³ (z.B. 392 m² Fläche mal 2,5 m Raumhöhe) beträgt
- Es dürfen keine Flüssigkeiten, aggressiven Gase, leicht entzündbaren Medien oder glühenden Partikel (Glimmnester oder ähnliches) angesaugt werden.
- Das Absaugen von Maschinen, bei denen mit wirksamen Zündfunken und Glimmnestern zu rechnen ist, ist verboten.
- Es ist darauf zu achten, dass die Netzanschlussleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren und dergleichen verletzt wird.
- Die Netzanschlussleitung ist regelmäßig auf Anzeichen einer Verletzung oder Alterung zu untersuchen.
- Das Gerät darf nicht benutzt werden, falls der Zustand der Netzanschlussleitung nicht einwandfrei ist.
- Beim Ersatz des Netzanschlusskabels darf nur eine Gummischlauchleitung des Typs H07RN-F3G1,5 (Wechselstromantrieb) bzw. Typ H07RN-F5G1,5 (Drehstromantrieb) verwendet werden.
- Zum Ersatz des Netzsteckers muss für das Gerät mit Wechselstromantrieb ein VDE geprüfter Schuko Stecker, für das Gerät mit Drehstromantrieb ein VDE geprüfter Stecker des Typs CEE 16 A. verwendet werden.
- Der Austausch der Netzanschlussleitung und des Netzsteckers darf nur von einer Elektrofachkraft oder einer darin eingewiesenen Person durchgeführt werden.
- Bei notwendig werdendem Ersatz der Netz- oder Geräteanschlussleitung darf nicht von den vom Hersteller angegebenen Ausführungen abgewichen werden.
- Beim Ersetzen des Netzsteckers und / oder der Netzanschlussleitung müssen der Spritzwasserschutz und die mechanische Festigkeit sichergestellt werden.
- Der Netzstecker darf erst nach erfolgter Aufstellung des Entstaubers an seinem Einsatzort eingesteckt werden.
- Beim Gerät mit Wechselstromantrieb darf nur eine Schuko-Wandsteckdose 16 A. (träge abgesichert und VDEgeprüft) verwendet werden, beim Gerät mit Drehstromantrieb nur eine CEE-Wandsteckdose 16 A (träge abgesichert und VDEgeprüft).
- Nach dem Gebrauch, vor dem Versetzen des Gerätes an eine andere Einsatzstelle und vor dem Reinigen, Warten, Austauschen oder Entnehmen von beweglichen Teilen ist der Netzstecker zu ziehen.
- Kippgefahr! Das Versetzen des Gerätes an einen anderen Einsatzort darf nur in geschlossenem Zustand und mit angelegtem Absaugarm erfolgen. Der Betrieb des Gerätes darf nur auf einer ebenen Fläche (Neigungswinkel der Fläche < 1,5°) erfolgen.
- Zum Betrieb des Gerätes darf nur original WEHA Zubehör verwendet werden.
- Der Clean Air enthält gesundheitsschädlichen Staub.
- Leerungs- und Wartungsvorgänge, einschließlich der Beseitigung der Staubsammelbehälter, dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden, die entsprechende Schutzausrüstung tragen.
- Nicht ohne das vollständige Filtrationsystem betreiben.
- Sicherheitseinrichtungen zur Verhütung oder Beseitigung von Gefahren müssen nach § 39 (3) BG 1 – Allgemeine Vorschriften und nach TRGS 560 regelmäßig gewartet und regelmäßig auf sicherheitstechnisch einwandfreie Funktion durch eine kundige Person überprüft werden.
- Stellen Sie durch die Trennung der verschiedenen Materialien bei der Entsorgung sicher, dass diese dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden können!
- Es dürfen nur original WEHA Ersatzteile verwendet werden.



4.4 Sicherheitseinrichtungen der Staubabsauganlage Clean Air

4.4.1 Mechanische Schutzeinrichtungen

Alle durch Elektromotoren angetriebenen, beweglichen Maschinenteile sind durch feststehende, sicher befestigte und nur mit Werkzeug zu entfernende Schutzverkleidungen abgedeckt.



Achtung!
Ist eine, nur mit Werkzeug zu lösende Verkleidung entfernt, kann eine Verletzungsgefahr bei laufender Maschine nicht ausgeschlossen werden.



4.4.2 Elektrische Schutzeinrichtungen

Alle elektrischen Teile sind durch feststehende, sicher befestigte und nur mit Werkzeug zu entfernende Schutzverkleidungen abgedeckt. Das Gerät entspricht der Schutzklasse „I“ nach EN 60 335.



Achtung!
Ist eine, nur mit Werkzeug zu lösende Verkleidung entfernt, könne Gefahren durch elektrischen Schlag nicht ausgeschlossen werden.



4.4.3 Staubschutzeinrichtungen

Durch Verwendung von Einweg-Staubsammelbeuteln mit verschließbarer Öffnung ist eine staubarme Entsorgung des Sammelgutes gewährleistet.



Achtung!
Beim Wechsel eines Staubsaammelbeutels ist das Einatmen von Staub nicht ausgeschlossen.



4.5 Typenschild

Das Typenschild gibt Aufschluss über die Herkunft, Identität sowie Baujahr und, falls notwendig, über die maximale Tragkraft.

Bitte vergleichen Sie bei Lieferung das Typenschild mit den Angaben auf der ersten Seite der Bedienungsanleitung. Falls sich Daten unterscheiden, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Händler oder dem Hersteller in Verbindung.

Lieferer:	weha D-86343 Königsbrunn	
Bezeichnung:		
Typ:		
Fabrik-Nr.		
Baujahr:		
max. Tragfk.		

5 Montage

Bitte lesen Sie die Angaben im Kapitel Montage sorgfältig durch und befolgen Sie die Hinweise penibelst. Etwaige Schäden durch Nichtbeachtung sind von der Haftung des Herstellers oder der WEHA-Ludwig Werwein GmbH ausgeschlossen.

Kontrollieren Sie die gelieferte Ware auf etwaige Beschädigungen der Transportverpackung. Beschädigungen durch den Transport sofort dem Spediteur und der Firma WEHA melden!

5.1 Entfernen der Transportverpackung

Im Normalfall wird Ihnen der Clean Air auf einer Holzpalette montiert, verpackt mit Kartonage, geliefert.

- Kontrollieren Sie vor Beginn des Entpackens den beigelegten Lieferschein mit den gelieferten Artikeln!
- Beginnen Sie dann mit dem Entfernen der Transportverpackung!

Entfernen der Transportverpackung:

- Lösen Sie die Klebestreifen bzw. die Umreifungsbänder und packen Sie den Inhalt behutsam aus!
- Gehen Sie achtsam beim Auspacken der Metallteile vor, um die Verzinkung nicht zu beschädigen!
- Zu starkes Aufschlagen der Metallteile auf scharfen Kanten kann die Verzinkung beschädigen!
- Entsorgen Sie die Verpackungsabfälle entsprechend den örtlichen Richtlinien und führen Sie diese wieder dem Wertstoffkreislauf zu!

5.2 Lieferumfang

Kontrollieren Sie unbedingt vor der Montage den Lieferumfang, ob auch alle benötigten Teile vorhanden sind. Wenden Sie sich sofort an den Händler oder Hersteller, falls der Lieferumfang nicht vollständig ist.

Zum Lieferumfang gehören:

- 1 x Bedienungs- und Betriebsanleitung
- 1 x Staubabsauganlage Clean Air komplett

5.3 Montageanleitung

Der Clean Air wird Ihnen montiert geliefert.

Eine Montage der einzelnen Teile ist also nicht erforderlich, außer dem Anschluss für Druckluft und Elektroenergie.



Arbeiten Sie konzentriert und sorgfältig!
Jegliche Defekte, die durch fehlerhafte Montage verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!



Vor Herstellung der Kabelverbindung zwischen Gerät und dem vorhandenen Netz ist zu kontrollieren, ob die auf dem Fabrikschild angegebene Betriebsspannung mit der des Netzes übereinstimmt.

Die Einrichtung zum Ein- bzw. Ausschalten des Gerätes befindet sich unterhalb des Ventilatorgehäuses. Das Gerät wird durch das Drücken des grünen Schaltknopfes ein- und durch das Drücken des roten Schaltknopfes ausgeschaltet.

Nach der Aufstellung des Gerätes wird der Netzstecker eingesteckt und die Funktionsprüfung vorgenommen, wie sie monatlich erforderlich ist.

Der mitgelieferte Absaugarm wird auf die seitlich angebrachte Absaugarmhalterung aufgesteckt und in der gewünschten Position mit dem Sterngriff arretiert. Der Nippel am Schlauchende des Armes ist in die Absperrklappe, welche sich am Filtergehäuse befindet, einzuführen. Anschließend wird der Nippel mit Hilfe der beigefügten Blechschrauben (3,5 x 9,5) und den vorgebohrten Löchern fest mit der Absperrklappe verbunden.

5.3.1 Drehstromantrieb



Achtung!
Drehrichtung beachten!



Vor der Inbetriebnahme eines Gerätes mit Drehstromantrieb vergewissern Sie sich bitte, dass die Drehrichtung des Ventilatorlaufrades richtig ist. Dazu schauen Sie auf die am Schalter angebrachte rote Leuchte. Leuchtet diese nach dem Einschalten auf, ist die Drehrichtung falsch und die Stromversorgung muss umgepolt werden.

Der CEE-Stecker ist deshalb mit einem Phasenwender ausgerüstet. Durch Drehen der im Isolierenteil des Steckers eingebauten Polstifte mit einem Schraubendreher wird die Drehrichtung des Ventilatorlaufrades geändert.

Bei falscher Drehrichtung erwärmt sich das Gerät unzulässig, der Luftvolumenstrom verringert sich und vermindert dadurch die Leistung des Gerätes. Eine Beschädigung des Gerätes kann dann nicht mehr ausgeschlossen werden.

5.4 Bedienungsanleitung der Staubabsauganlage Clean Air

5.4.1 Funktionsbeschreibung

Der Clean Air ist mit einem Wechselstromkondensator- bzw. Drehstrommotor mit 1,1 kW Leistung ausgerüstet, welcher einen Radialventilator antreibt.

Mit dem Hauptschalter wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet und stromlos gemacht.

Aufgrund des vom Ventilator erzeugten Unterdruckes wird über den am Einlassstutzen des Gerätes angeschlossenen Absaugarm Luft eingesaugt. Ein im Filtergehäuse befindliches Dauerfilter scheidet den in der eingesaugten Luft befindlichen Staub ab. Die gereinigte Luft wird über einen Abluftkanal nach oben in den Raum zurückgeführt.

Mit Hilfe des zum Lieferumfang gehörenden Absaugarmes kann punktgenau der Staub an der Entstehungsstelle abgesaugt werden. Der Arbeitsplatz wird dadurch von gesundheitsgefährlichem Staub befreit.

Der Clean Air ist mit einem Unterdruckwächter als Kontrolleinrichtung für den zu überwachenden Mindestluftvolumenstrom ausgerüstet. Diese Kontrolleinrichtung misst den nach dem Filter bestehenden Unterdruck. Mit zunehmender Verschmutzung des Filters durch Staub steigt dessen Strömungswiderstand und somit der nach dem Filter bestehende Unterdruck an. Wird der am Unterdruckwächter eingestellte Wert erreicht, ertönt ein Hupsignal. Dies bedeutet, dass der Mindestluftvolumenstrom auf den Grenzwert abgefallen ist und der Filter abgereinigt werden muss.

Die Abreinigung des Filters erfolgt mit Druckluft. Durch das Drehen des am Druckluftanschlusses befindlichen Handrades wird die gesamte Filterfläche mit mehreren Druckluftstrahlen vom Staub befreit und der Filter regeneriert. Der unterhalb des Filters angebrachte Staubsammelbehälter fängt den abgereinigten Staub auf.

Zur leichteren Entsorgung des Sammelgutes kann das Oberteil nach hinten abgekippt und der Staubsammelbehälter samt Inhalt aus dem Gerät herausgenommen werden.

5.4.2 Inbetriebnahme

Der Clean Air sollte möglichst nahe am Arbeitsplatz aufgestellt werden. Die Aufstellung muss auf einer ebenen Fläche erfolgen. Die zwei Lenkrollen sind zu arretieren. Der Netzstecker wird an einer geeigneten Dose eingesteckt. Die Staubabsauganlage sollte vor Beginn der stauberzeugenden Arbeiten eingeschaltet werden.

Während des Betriebes darf der Standort der Staubabsauganlage nicht verändert werden.
Die Auffanghaube des Absaugarmes ist so auszurichten, dass sie sich möglichst nahe an der Staubquelle befindet.

5.4.3 Überwachung des Mindestvolumenstroms

Der Unterdruckwächter ist bei der Lieferung so eingestellt (1650 Pa bzw. 16,5 mbar), dass bei Unterschreitung der Mindestluftgeschwindigkeit von 20 m/s in den Schläuchen des Absaugarmes aufgrund eines verschmutzten Filters das Hupsignal ertönt. Es ist dann unbedingt erforderlich, dass das Filter vor dem weiteren Einsatz des Gerätes abgereinigt wird. Der Unterdruckwächter muss unbedingt auf den oben genannten Wert eingestellt sein! (Eine Korrektur der Einstellung kann mit Hilfe eines Sechskant-Stiftschlüssels vorgenommen werden.)

5.4.4 Filterabreinigung



Achtung!
Der Ausführende muss bei der Filterabreinigung eine Atemschutzmaske mit der Partikelfilterklasse P3 tragen!



- Soll das Filter abgereinigt werden, muss nach dem Abschalten des Gerätes ca. eine halbe Minute gewartet werden bis das Laufrad des Ventilators zum Stillstand gekommen ist.
- Vor dem Abreinigungsvorgang verschließt man die am Einlassstutzen des Gerätes angebrachte Drosselklappe um das Austreten von Staub während der Abreinigung zu verhindern.
- Zum Abreinigen wird zuerst die Druckluft (4-6 bar, öl- und wasserfrei) an der am Handrad (oben auf dem Filtergehäusedeckel) angebracht. Der Stecknippel ¼ Zoll kann mit einer Kupplung vom Typ DN 7,2 ¼ Zoll mit dem Druckluftnetz verbunden werden.
- Jetzt ist das Handrad bis zum Anschlag entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen.
- Anschließend wird das Handrad im Uhrzeigersinn bis zur Ausgangsposition zurückgedreht.
- Will man kontrollieren, ob der Staubsammelsack bereits gefüllt ist, so muss nach dem Abreinigen ca. eine Minute gewartet werden, damit sich der abgereinigte Staub absetzen kann, bevor das Filtergehäuse abgekippt wird.
- Im Gerät ist eine Sicherheitseinrichtung zur Überwachung des abzusaugenden Mindestluftvolumenstroms eingebaut. Die Überwachung erfolgt über einen Unterdruckwächter, welcher ein Hupsignal aktiviert. Nach der Aktivierung des Hupsignals muss das Filter abgereinigt werden.
- Beim Absaugen von feinem Staub ist ein häufigeres Abreinigen des Filters erforderlich.
- Sollte nach der Abreinigung und der Inbetriebnahme das Hupsignal weiterhin ertönen, so ist zunächst die Materialmenge in der Staubsammeleinrichtung zu überprüfen. Gegebenenfalls ist der Behälter zu entleeren.
- Ertönt nach der Entleerung des Behälters immer noch das Hupsignal, so ist das Hauptfilter zu ersetzen.
- Falls der Staubsammelbehälter überfüllt ist oder das Filter ersetzt werden muss, beachten Sie bitte die Abschnitte 5.4.5 Entsorgung des Sammelgutes und 5.4.6 Wechseln des Hauptfilters.

5.4.5 Entsorgung des Sammelgutes

Der Staubsammelbeutel ist bei Erreichen der maximalen Füllhöhe des Behälters, (ca. 3/4 des Behältervolumens) und stets nach Gebrauch der Staubabsauganlage gegen einen neuen Beutel auszutauschen.

Da der Firma WEHA nicht bekannt ist, welche Arten von Staub angesaugt werden, kann es notwendig sein den Staubsammelbeutel schon vor dem Erreichen der maximalen Füllhöhe auszutauschen.



Achtung!
Der Ausführende muss bei der Filterabreinigung eine Atemschutzmaske mit der Partikelfilterklasse P3 tragen!



- Die Staubsammeleinrichtung darf erst nach einer Wartezeit von ca. 1 Minute nach Betrieb bzw. erfolgter Abreinigung geleert werden. Erst nach dieser Zeit hat sich der im Gerät schwebende Staub abgesetzt.
- Vor dem Austausch des Staubsammelbeutels sind die arretierbaren Lenkrollen festzustellen.
- Zur Entnahme des gefüllten Staubsammelbeutels wird das Oberteil des Gerätes in Richtung des Schubgriffes abgekippt. Hierzu ist der seitliche Arretierbolzen zu ziehen.
- Das Gerät wird eingeschaltet.
- Zur Entnahme des Staubsammelbeutels wird der umgeschlagene Rand des Beutels vorsichtig nach oben gezogen, zusammengedrückt und ca. 30 cm unterhalb des oberen Beutelrandes zusammengedrückt.
- Diese 30 cm werden einmal etwa 15 cm zur Oberkante umgeschlagen, mit dem mitgelieferten Band verschlossen, aus dem Behälter herausgenommen und entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgt.
- Beim Einlegen eines neuen Staubsammelbeutels ist darauf zu achten, dass er an den Wänden des Behälters glatt anliegt und an der Oberkante möglichst wenig Falten schlägt.
- Das Gerät wird wieder ausgeschaltet, das Geräteoberteil zugeklappt (seitlichen Arretierbolzen ziehen).
- Das Gerät ist betriebsbereit.
- Zur leichteren Entsorgung des Sammelgutes ist der Staubsammelbehälter von der Staubabsauganlage abkoppelbar.
- Vor dem Abkoppeln und dem Transportieren des Behälters muss der Staubsammelbeutel wie beschrieben verschlossen werden.
- Anschließend wird der schwarze Unterdruckschlauch vom Staubsammelbehälter abgekoppelt, indem man den Ring an der nach oben zeigenden Seite der Schlauchhalterung nach unten drückt und am Unterdruckschlauch zieht.
- Das Ankoppeln des Behälters erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5.4.6 Wechseln des Hauptfilters

Nach einer längeren Betriebszeit wird sich das Filter durch Eindringen von feinstem Staub in die Poren langsam zusetzen. Die Abreinigungsverfahren kann diesen eingedrungenen Staub nicht mehr entfernen. Das Filter muss jetzt gegen ein neues ausgetauscht werden. Der Filteraustausch sollte möglichst während der arbeitsfreien Zeit durchgeführt werden. Außerdem muss der Austausch in einem geeigneten Raum stattfinden, damit kein anderes Personal gefährdet werden kann.



Achtung!
Der Ausführende muss während der Entnahme des alten Filters eine Atemschutzmaske mit der Partikelfilterklasse P3 tragen, Schutzkleidung und Handschuhe.



Die Entsorgung des alten Filters muss nach den ortsüblichen Bestimmungen durchgeführt werden. Folgende Arbeitsgänge sind dafür notwendig:

- Handrad für Abreinigung im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag nach unten drehen.
- Der zur Befestigung des Deckels dienende Spannring wird gelöst und abgenommen.
- Das Oberteil wird abgekippt.
- Ein Staubsammelbeutel wird unten über das Oberteil gezogen.
- Der Deckel mit Handrad wird nach oben gezogen.
- Durch die so entstandene Öffnung zwischen Filtergehäuse und Deckel werden die beiden Muttern (alle Muttern für Filterwechsel: M8, SW 13), welche die Filterabreinigung befestigen, gelöst.
- Der Deckel samt Abreinigungseinrichtung kann jetzt aus dem Gerät gezogen werden.
- Die 6 inneren Muttern sind zu lösen.
- Das Filter fällt nun nach unten in den Staubsammelbeutel. Der Staubsammelbeutel mit dem verbrauchten Filter wird mit dem mitgelieferten Band verschlossen.
- Das neue Filter und die Abreinigungseinrichtung kann nun in umgekehrter Reihenfolge in das Gerät eingebaut werden.

6 Wartung und Inspektion

Die Maschine bzw. das Gerät bedarf einer regelmäßigen Wartung. Achten Sie auf die Sicherheitshinweise in Kap. 4.3! Gehen Sie sorgfältig mit dem Gerät bzw. der Maschine um, denn die Lebensdauer kann sich durch übermäßige Belastung stark reduzieren.

Das Gerät sollte außerhalb seiner Einsatzzeiten in einem trockenen Raum gelagert werden, die Temperatur sollte zwischen 5°C und 25°C liegen. Bevor der Clean Air eingelagert wird, muss er entleert und gesäubert werden.

Zum sicheren Transport des Clean Air wird dieser mittig auf eine Europalette gestellt und mit dieser fest verzurrt. Beim Transport des Gerätes muss die Drosselklappe verschlossen werden, um eine Freisetzung von Staub zu verhindern.

Bei Bedarf kann das Gerät mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Auf keinen Fall darf es mit einem Wasserstrahl abgespritzt werden.

6.1 Wartung

Zur Wartung durch den Benutzer muss das Gerät auseinandergenommen, gereinigt und gewartet werden, soweit es durchführbar ist, ohne dabei eine Gefahr für das Wartungspersonal und andere Personen hervorzurufen. Geeignete Vorsichtsmaßnahmen beinhalten:

- Reinigung vor dem Auseinandernehmen,
- Vorsorge treffen für örtliche gefilterte Zwangsentlüftung, wo das Gerät auseinandergenommen wird.
- Reinigung des Wartungsbereichs
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung.

Bei Geräten der Klasse H und M sollte das Äußere des Gerätes durch Staubabsaugverfahren gereinigt und sauber gewischt werden oder mit Abdichtmittel behandelt werden, bevor sie aus dem gefährlichen Gebiet genommen werden. Alle Maschinenteile sind als verunreinigt anzusehen, wenn sie aus dem gefährlichen Gebiet genommen werden, und geeignete Handlungen müssen vorgenommen werden, um eine Staubverteilung zu vermeiden.

Bei der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten müssen alle verunreinigten Gegenstände, die nicht zufriedenstellend gereinigt werden können, entsorgt werden. Solche Gegenstände müssen in undurchlässigen Beuteln in Übereinstimmung mit den regionalen gültigen Bestimmungen für die Beseitigung solchen Abfalls entsorgt werden.

6.2 Inspektion

Die regelmäßige Instandhaltung besteht aus 3 Dingen:

Zur **täglichen Inspektion** gehört:

- das Gerät oder Teile davon beschädigt sind
- die Netzanschlussleitung mechanisch beschädigt ist
- ein Staubsammelbeutel eingelegt ist

Zur **monatlichen Wartung** gehört eine Sichtprüfung, ob:

- die Dichtung zwischen dem Staubsammelbehälter und dem Entstauberoberteil einwandfrei ist und ob das Filter in Ordnung ist (Staubfahnen auf der Reinluftseite des Gerätes)
- die Funktion der Mindestluftvolumenstromkontrolle (Unterdruckwächter) gewährleistet ist. Zur Kontrolle ist der Lufteinlass des Gerätes mit Hilfe der Absperrklappe zu verschließen. Ertönt der Summer, so ist die Einrichtung in Ordnung.

Zur **jährlichen Hauptuntersuchung** gehört eine Sichtprüfung, ob:

- sich im Ventilatorraum Staub abgesetzt hat, ggf. Staub entfernen
- das Filter noch einwandfrei ist (Staubfahnen). Dazu ist der Deckel des Gerätes anzuheben, indem man den Spannring löst.

Über die jährliche Hauptuntersuchung ist Buch zu führen. Daraus muss das Datum der Überprüfung, festgestellte Mängel und der Name des Überprüfenden ersichtlich sein. Bei Bedarf ist das Gerät selbstverständlich instand zu setzen!

6.3 Behebung von Störungen



Achtung!
Bei Staubaustritt bzw. Staubfahnen am Luftauslass, bei Rauchentwicklung und bei lauten Laufgeräuschen des Ventilators muss das Gerät sofort abgeschaltet werden!



Sollte die Saugleistung des Gerätes nicht mehr ausreichend sein, so sind folgende Punkte zu überprüfen ob :

- die Spannungsversorgung des Gerätes in Ordnung ist
- der Motor schwer oder rau läuft (In diesem Fall ist eine Überprüfung des Gerätes im Werk nötig)
- die Drehrichtung des Ventilators richtig ist (siehe Abschnitt 1)
- die Drosselklappe ganz offen ist (Hebel auf Stellung „Auf“)
- das Filter mit Staub zugesezt ist.

6.4 Entsorgung

Zur Entsorgung des Gerätes ist der Staubsammelbehälter zu entleeren, die Filterpatronen auszubauen und beides nach den ortsüblichen Bestimmungen zu entsorgen.

Das Gerät ist in geeigneter Weise zu verpacken und nach den ortsüblichen Bestimmungen zu entsorgen.

Aufgrund einer Kontamination des Gerätes mit gesundheitsgefährdenden Stäuben ist eine Rücknahme des Gerätes durch die Firma WEHA ausgeschlossen.

7 Stückliste

In dem nachfolgenden Kapitel ist die Stücklisten für das Produkt beigelegt.

Bitte beachten sie bei der Bestellung von Ersatzteilen nur bei vollständiger Angabe der in den Stücklisten aufgeführten Daten eine reibungslose Abwicklung erfolgen kann.

Geben Sie bei einer Bestellung also immer also immer Menge, Benennung des Teiles, Artikelnummer und ggf. die Norm-Kurzbezeichnung an.

Pos.	Menge	Benennung	Norm-Kurzbezeichnung	Werkst.
1	1	Deckel für Filtergehäuse	XSN700	
2	1	Rundschnurdichtung	XSN700	
3	1	Spannring	XSN700	
4	1	Stahlblech-Handrad	XSN700	
5	1	Stecknippel G1/4"	XSN700	
6	1	Abreinigung kpl. • Spindel • Ausblasrohr • Ausblasdüse Alu	XSN700	
7	1	Filterpatrone	XSN700	
8	1	Filtergehäuse	XSN700	
9	1	Staubsaammelbehälter kpl. • Staubsaammelbehälter • Handgriff	XSN700	
10	1	Staubsaammelbehälter	XSN700	
11	1	Arretierbolzen	XSN700	
12	1	Staubsaammelbeutel aus Polyäthylen	XSN700	
13	1	(1 Satz = 10 Stück)	XSN700	
14	1	Handgriff (Staubsaammelbehälter)	XSN700	
15	1	Bogen ø 140 mm weiß beschichtet	XSN700	
16	1	PU-Schlauch ø 140 mm	XSN700	
17	1	Deckel für Motorgehäuse	XSN700	
18	1	Absperrklappe ø 140 mm	XSN700	
19	1	Ventilatorrad	XSN700	
20	1	El. - Motor 1,1 kW, 230 V	XSN700	
20	1	El. - Motor 1,1 kW, 400 V	XSN700	
21	1	Anbauschalte 230 V, 8 A	XSN700	
21	1	Anbauschalte 400 , 4 A	XSN700	
22	1	Differenz-Druckschalte	XSN700	
23	1	Abzweigkasten	XSN700	
24	1	El. Sirene 24 V	XSN700	
25	1	Wellrohr	XSN700	
26	1	Seitenteil	XSN700	
27	1	Rastbolzen mit Kontermutter	XSN700	
28	1	Griffverlängerung beschichtet	XSN700	
29	1	Schubgriff/Handgriff	XSN700	
30	1	Ablagekorb	XSN700	
31	1	Starlock-Kappe	XSN700	
32	1	Stahlblech-Lenkrolle	XSN700	
33	1	Reduzierung 140 mm auf 125 mm	XSN700	
34	4	Rad ø 250 mm x 60 mm	XSN700	

Absauganlage Clean Air

Absauganlage Clean Air

Art. Nr. 111477